

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlage Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007, TOP 4.9

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	17.09.2013
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	26.09.2013
Verkehrsausschuss	05.11.2013

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Signalplanung und Einleitung der weiteren Schritte zur Erneuerung der Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße im Rahmen des Erneuerungsprogramms für Lichtsignalanlagen.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	243.500,00	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2014

a) Personalaufwendungen	_____	€
b) Sachaufwendungen etc.	_____	€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____	€
	<u>12.175,00</u>	€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____	€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____	€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____	€
b) Sachaufwendungen etc.	_____	€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2007, TOP 4.9, das „Erneuerungsprogramm für Lichtsignalanlagen und Erstellung der hierfür erforderlichen Planungen“ beschlossen. Die Lichtsignalanlage Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße soll nun im Rahmen des Erneuerungsprogramms überarbeitet werden.

Die Lichtsignalanlage Kaiser-Wilhelm-Ring/Gladbacher Straße/Christophstraße liegt in unmittelbarer Nähe zu den Räumlichkeiten des Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V. am Hansaring 15. Viele Besucher des Blindenvereins nutzen die Stadtbahn und die Haltestelle Christophstraße. Um ihnen den Weg und die Orientierung zum Blindenverein zu erleichtern, muss die Lichtsignalanlage blinden- und sehbehindertengerecht ausgebaut werden.

Es ist nicht möglich, die Lichtsignalanlage durch eine alternative Betriebsform zu ersetzen, da das vorhandene Verkehrsaufkommen nur signalisiert sicher abgewickelt werden kann.

Das heutige Schaltgerät wurde 1981 in Betrieb genommen und gehört zu einer von der Signalbaufirma abgekündigten, nicht mehr zu reparierenden Baureihe und kann nicht mehr um die Blindensignalisierung erweitert werden. Die Außenanlage (Signalgeber, -maste und Verkabelung) ist genauso alt und muss ausgetauscht werden. Neben der signaltechnischen Erneuerung und Erweiterung sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Die Mittelinsel der südlichen Fußgängerfurt über den Kaiser-Wilhelm-Ring wird entfallen.

In Verbindung mit der v.g. Maßnahme soll das Linksabbiegen von der Christophstraße in den Kaiser-Wilhelm-Ring in Fahrtrichtung Süden legitimiert werden. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unfällen zwischen den verbotswidrig Abbiegenden und dem Gegenverkehr. Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes ist weiterhin gewährleistet. Die Planung und Programmierung der Lichtsignalanlage wird stadintern bearbeitet.

Die Finanzierung erfolgt im Teilfinanzplan 1201- Straßen, Wege, Plätze, aus der Finanzstelle 6601-1201-0-4243 - Schaltgeräte für Lichtsignalanlagen, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen. Des Weiteren stehen im Teilfinanzplan 1201-Straßen, Wege, Plätze, in der Mittelfristplanung ab 2014 entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 12.175,-€ zur Verfügung.

Begründung der Dringlichkeit:

Terminlich dringend ist die Beschlussvorlage, weil das Steuergerät über 30 Jahre alt ist und weder modifiziert noch repariert werden kann. Da sich die Lichtsignalanlage, wie oben erläutert, in unmittelbarer Nähe zu den Räumlichkeiten des Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V. am Hansaring 15 befindet, muss die Lichtsignalanlage schnellstmöglich blinden- und sehbehindertengerecht ausgebaut werden. Dies ist mit dem alten Steuergerät nicht möglich.